

# „3+2“ CSR Management

## Seminar + Workshop zur vollen Integration der Corporate Social Responsibility



## Zum Thema

### Ein nachhaltiges Management muss messbar, glaubwürdig und nachvollziehbar sein.

Das Dilemma der aktuellen Situation:  
Ein innovatives Unternehmen erfordert die Übernahme von Eigeninitiative und zugleich die funktionale Unterordnung des Einzelnen. Über diesen Spagat hinaus möchte der Einzelne verantwortlich tätig sein und zugleich sich selbst entfalten. Möchte nun die Führungskraft sowohl eine (Selbst-) Entfremdung des Mitarbeiters wie auch dessen Befremdung (von Vorgesetzten, Kollegen oder gar Kunden) vermeiden, verlangt dies eine starke Persönlichkeit von ihm. Er muss fähig sein, eine Balance aller Be- und Empfindlichkeiten herzustellen und den Ausgleich kontinuierlich zu steuern. Wozu solche, durch das Controlling als optimal erkannten Prozesse, wiederholbar sein müssen.

Mit anderen Worten: Zur Erhaltung von Kreativität und Innovation bedürfen die zahlreichen in sich widersprechenden Verantwortlichkeiten auf den verschiedenen Ebenen eines Unternehmens des Aufbaus einer ‚lernenden Organisation‘, die nach innen wie außen, ihr optimales Gleichgewicht erhält.

Die Lösung:  
Eine Integration der Corporate Social Responsibility (CSR) in die finanzbasierte Unternehmenssteuerung. Sie erlaubt dem Manager eine wirkungsvollere Motivation in der Führung der Mitarbeiter durch ein gerechtes Anreizsystem. Und sie erlaubt ihm zugleich, den Kommunikationsbedarf mit *allen* Stakeholdern bestmöglich zu befriedigen. Neben den ökonomischen werden zudem die ökologischen, sozialen und kulturellen Bestrebungen deutlich sichtbar und vergleichbar gemacht. Dabei werden auch die nach außen gerichteten CSR-Projekte kontrolliert als Werttreiber in das Kerngeschäft aufgenommen. Das bedeutet: CSR muss nicht mehr in Form von möglichst vielen Einzelaktionen nach dem Gießkannenprinzip betrieben werden, um in der Öffentlichkeit schnell „wahr“-genommen zu werden. In vielen Unternehmen erfolgt die Managementinnovation spontan und stufenweise. Besser ist ein systematischer Prozess, in dessen Verlauf die Führungskraft sich auf ein großes Problem konzentriert, nach neuen Prinzipien sucht, alte Denkweisen aufbricht und aus Analogien lernt.

**Informieren Sie sich über neue Ansätze für ein glaubwürdiges nachhaltiges Management Ihres Unternehmens!**

### Wen möchten wir ansprechen?

Unsere Veranstaltungen zur Vollintegration von CSR-Kriterien bzw. Faktoren ins Unternehmens-, Filial- oder Abteilungsmanagement richten sich an Sie als Finanz-, Personal- oder Gesamtverantwortlicher gleich welcher Branche.

Als Teilnehmer werden Sie interdisziplinär mit verschiedenen aus der Philosophie sowie den Wirtschafts-, Sozial- und Naturwissenschaften abgeleiteten Konzepten für Märkte und Unternehmen konfrontiert werden. Das ermöglicht Ihnen Ihr individuelles authentisches Führen im Unternehmen zu reflektieren und persönlich fortzuentwickeln.

Ziel ist ein offenerer und gelassenerer Umgang mit der vielschichtigen Verantwortung als Manager und damit eng verbunden die Fähigkeit, ein System zu schaffen, das sich selbst organisiert, das Zusammenarbeit und Wettbewerb nahtlos miteinander verbindet, das äußerst flexibel, innovativ und trotzdem extrem stabil ist.

### Interdisziplinär zu nachhaltigem Management und integrativem Handeln

- Finanzcontrolling auch der weichen Faktoren
- Reflexion der eigenen moralischen Standards wie die von Unternehmen und Gesellschaft
- Ein wirkungsvolles und gerechtes Anreizsystem durch Steuerung über alle Werte
- Nachvollziehbarkeit von CSR-Maßnahmen durch Dritte

### Nähere Informationen oder Anmeldeunterlagen zu diesen und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie unter

E-mail: [info@pure-research.de](mailto:info@pure-research.de)  
Telefon: +49 (0)6198 - 34 97 48  
Telefax: +49 (0)6198 - 34 98 80  
[www.pure-research.de](http://www.pure-research.de)

Bitte wählen Sie Ihre Termine im KTC  
Königstein/Taunus:

Seminar 22. - 24.01. und Workshop 15./16.02.2007  
oder  
Seminar 12. - 14.02. und Workshop 8./9.03.2007

## Seminar

### 1. Tag Nachhaltigkeit und Ethik steuern

Andreas Fornefett

(ab 9.30 Uhr Empfang)

#### ■ 10.00 Uhr Wie schafft Wertemanagement nachhaltig Wert?

Die Ziele aller ‚Stakeholder‘ einer Gesellschaft vertreten.

Anschließend Kaffeepause

#### ■ 11.15 Uhr Freiheitsgrade in Systemen, Feldern, Märkten

Die Dimensionen der Wertschöpfung und deren Verknüpfung im Unternehmen wie auch über Märkte.

12.30 Uhr Mittagessen

#### ■ 13.30 Uhr Unternehmen in ihrer Ganzheit besser verstehen

Wie interdisziplinäre Erkenntnisse komplexe Zusammenhänge im Unternehmen messbar und so leichter verständlich machen.

Anschließend Kaffeepause

#### ■ 15.15 Uhr Eine interdisziplinäre Methode zur Integration von CSR in DCF-Analyse, Bilanz und GuV, Planung und Steuerung

Anschließend Diskussion

Ende der Veranstaltung gegen 17.00 Uhr

### 2. Tag Gerechtigkeit – Basis für nachhaltigen Erfolg

Dr. Peter Eisenhardt und Thomas Marschner

#### ■ 09.00 Uhr Wie viel Wettbewerb verträgt die Organisation, wie viel Transparenz benötigt die Kooperation?

Anschließend Kaffeepause

#### ■ 10.45 Uhr Welchen Rahmen braucht gefühlte Gemeinschaft?

Strangulieren zuviel Moral und Vorschriften die Gesellschaft?

12.30 Uhr Mittagessen

#### ■ 13.30 Uhr Was ist die Lösung?

Diskussion.

Anschließend Kaffeepause

#### ■ 15.15 Uhr Ethik in einer lernenden Organisation

Die Entdeckung der ‚Unternehmensseele‘.

Anschließend Diskussion

Ende der Veranstaltung gegen 17.00 Uhr

### 3. Tag Verantwortung und Wertschätzung

Andreas Fornefett und Andreas Heuberger

#### ■ 09.00 Uhr Implementierung eines ethischen Anreizsystems

Der Weg aus dem Dilemma Selbst-Entfremdung oder Befremdung.

Anschließend Kaffeepause

#### ■ 10.45 Uhr Win-Win im Netzwerk! Symbiose über Raum und Zeit

Jedes Netzwerk lebt von der Initiative seiner Mitglieder.

12.30 Uhr Mittagessen

#### ■ 13.30 Uhr Der philosophische Dialog

Wertschätzung meiner selbst wie anderer in Theorie und Praxis.

Anschließend Kaffeepause

#### ■ 15.15 Uhr Aufgabenformulierung für 3 Wochen Praxis

Was hat mich am meisten angesprochen, was möchte ich erproben?

Anschließend Diskussion

Ende der Veranstaltung gegen 17.00 Uhr

## Veranstaltung

### Integratives Handeln erfordert komplexe Systeme zu verstehen

Als Manager tragen Sie Verantwortung gegenüber den Investoren, Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten, aber auch Ihren Mitmenschen und der Gesellschaft gegenüber. Wie werden Sie dieser Verantwortung gerecht? Den Mut dazu zu entwickeln, noch mehr Sie selbst zu sein, ist Ziel dieses Seminars.

#### Konditionen

Die Teilnahmegebühr für Seminar und Workshop beträgt inkl. drei Übernachtungen, Frühstück, fünf Mittagessen, einem Abendessen, Pausengetränken und Dokumentation Euro 1425,- zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bis zu sieben Wochen vor Veranstaltungsbeginn können Sie kostenlos stornieren.

#### Ein Plus!

Wir haben die Teilnehmerzahl auf 20 Personen je Veranstaltung begrenzt, um den Nutzen für Sie zu erhöhen.

#### Parkmöglichkeiten

Vor dem Tagungszentrum stehen den Gästen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns gegebenenfalls Ihren Bedarf mit.

#### Veranstaltungsort

Kommunikations- und Trainings Center Königstein

Ölmühlweg 65, D-61462 Königstein

Telefon: 06174-2950

[www.ktckoenigstein.com](http://www.ktckoenigstein.com)

### 1. Tag Beobachtungen in der Praxis und Fallbeispiele

Andreas Fornefett

(ab 9.30 Uhr Empfang)

#### ■ 10.00 Uhr Berichte und Diskussion der Erfahrungen mit CSR-Geschehen aus drei Wochen ‚Praxis‘

Anschließend Kaffeepause

#### ■ 11.15 Uhr Aufbereitung von Problemen in Gruppen und gemeinsame Erarbeitung von Lösungsvorschlägen

12.30 Uhr Mittagessen

#### ■ 13.30 Uhr Bearbeitung verschiedener Fallbeispiele zur vollen Integration von CSR

Komplexität planen und steuern.

Anschließend Kaffeepause

#### ■ 16.00 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Fallbeispielen

Ende der Veranstaltung gegen 17.00 Uhr

#### ■ Gemeinsamer Abend

## Workshop

### 2. Tag Glaubwürdig managen

Gitte Gundling und Christian Heinrich

#### ■ 09.00 Uhr Präsent sein

Mit der Stimme übereinstimmen und überzeugen.

Anschließend Kaffeepause

#### ■ 10.45 Uhr Das Unternehmen als Inszenierung

Reflexion der verschiedenen Rollen

13.00 Uhr Buffet

#### ■ 13.30 Uhr Coaching mit den Referenten

Lösungsorientierte Beratung von Einzelpersonen oder Gruppen

Kaffeepause

#### ■ 16.00 Uhr Gemeinsamer Abschluss

Ende der Veranstaltung gegen 17.00 Uhr

## Referenten



Andreas Fornefett

Jurist und Volkswirt, Inhaber der Pure Research CSR Managementberatung und der PEER – Research GmbH für SRI Portfoliomanagementberatung. Autor zahlreicher Beiträge u.a. zur Econophysics. Mehr zu Person und Unternehmen unter: [www.pure-research.de](http://www.pure-research.de)

Dr. Peter Eisenhardt

Philosoph und Wissenschaftshistoriker, Privatdozent am Institut für Geschichte der Naturwissenschaften Universität Frankfurt a.M., Autor zahlreicher Bücher und Aufsätze („Der Webstuhl der Zeit“ - Rowohlt September 2006). Mehr zu Person und Institut unter: <http://web.uni-frankfurt.de/fb13/ign/people/eisen.html>



Thomas Marschner

Philosoph M.A., Coach und Unternehmensberater für Projektmanagement und IT-Prozesse, Mitbegründer der Akademie für angewandte Philosophie und Management-Entwicklung. Mehr zur Person und jungen Akademie unter: [www.aapme.de](http://www.aapme.de)

Andreas Heuberger

Historiker und Betriebswirt, Networking-Trainer, -Coach und -Referent, Vorstand des Business-Netzwerks RheinMainNetwork.org e.V. und Nr.1-Netzwerker bei OpenBC.com. Mehr zur Person und zu den Netzwerken: [http://www.openbc.com/hp/ANDREASH\\_HEUBERGER/](http://www.openbc.com/hp/ANDREASH_HEUBERGER/)



Gitte Gundling

Atem-, Stimm- und Sprechtherapeutin als Selbständige mit eigener Praxis in Bad Soden / Taunus, Lehrbeauftragte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Mehr zu Person und Institut unter: [www.hfmdk-frankfurt.de](http://www.hfmdk-frankfurt.de)

Christian Heinrich

Regisseur und Theaterpädagoge, Ausbildung „Ecole de Theatre International“ in Brüssel, Theater- und Filmarbeit, Projekte zur kreativen Persönlichkeitsentfaltung, Clowndoktor an Kinder und Universitätskliniken in Frankfurt und Mainz.

